



Feuerwache

KREMS - GNEIXENDORF

Gründung: 1881 als selbständige Feuerwehr. 1973 Feuerwache der FF Krems/Donau.

Gemeinde: Krems/D.
Stadtteil Gneixendorf

Abschnitt: Krems-Stadt

Kommando:

KDT: BI Franz Bauer
FKDTSTV: Alois Stattin
LDV: Norbert Kaltenbrunner

Mitgliederstand:

43, davon 32 Aktive, 7 Reservisten und 4 Jugendliche

Leistungsabzeichen:

3 FLA Gold, 20 FLA Silber, 11 FLA Bronze

Einsatzfahrzeuge:

1 KLF, 1 Anhänger

Einsatzgeräte:

1 TS, 3 Atemschutzgeräte

Löschwasserentnahmestellen:

Ein großer Löschteich, der sich in einem Tegelbett befindet, wurde von Kdt. Walzer in den Nachkriegsjahren

geschaffen. Außerdem wurden 2 Löschbehälter mit 15 bzw. 30 m³ erbaut.

Feuerwehrhaus:

Bis zum Jahre 1983 befand sich das Feuerwehrhaus in der Wasserhofstraße. Durch den Umbau des Milchhauses und eines Zubaus konnte das heutige Feuerwehrhaus adaptiert werden.

Besonderheiten:

In den Kriegsjahren 1939-1945 wurde durch die Errichtung eines Barackenlagers in der Nähe des heutigen Flugplatzes eine große Anzahl von Kriegsgefangenen untergebracht.



1. Reihe (hockend, v.l.): Walzer Martin, Wieland Christoph, Bauer Stephan
2. Reihe (sitzend, v.l.): Winiwarter Robert, Kaltenbrunner Norbert, Dumsegger Richard, Bauer Franz, Stattin Alois, Wandl Rudolf, Seitner Karl
3. Reihe (v.l.): Graf Karl, Wieland Anton, Kaltenbrunner Alfred, Erber Karl, Schieder Reinhard, Schieder Gernot, Tiegfenbacher Jürgen, Weilinger Günter
4. Reihe (v.l.): Markel Rudolf, Walzer Christoph, Walzer Bernhard, Bauer Mathias, Täuber Emmerich, Krenslöhner Andreas, Grübl Markus